



## Franz Steiner Verlag

Monika Ankele / Eva Brinkschulte (Hg.)  
**Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag**  
Arbeit in der Psychiatrie vom frühen  
19. Jahrhundert bis in die NS-Zeit

2015.

237 Seiten mit 6 Fotos, 3 Abbildungen  
und 4 Tabellen.

Kartonierte.

€ 48,-

ISBN 978-3-515-10917-8

@ 978-3-515-10928-4



Jetzt auf unserer Homepage bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)

## Monika Ankele / Eva Brinkschulte (Hg.) **Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag**

Arbeit in der Psychiatrie vom frühen 19. Jahrhundert bis in die NS-Zeit

Wie kein anderes Behandlungskonzept hat die Arbeit als therapeutisches Mittel die Anstaltspsychiatrie von Beginn an begleitet und hat noch heute – wenn auch in stark veränderter Form – ihren festen Platz im Therapieangebot psychiatrischer Einrichtungen. Trotz dieses herausragenden Stellenwerts, den sie einnimmt und einnimmt, ist sie bisher kaum erforscht. Dieser Band bietet nun erstmals einen historischen Überblick über das therapeutische Konzept von Arbeit und dessen Bedeutung für die Behandlung psychisch Kranker seit dem frühen 19. Jahrhundert bis in die NS-Zeit. Die Beiträge beleuchten quellennah und mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Praxis der Arbeitstherapie in einzelnen Anstalten und setzen diese in den Kontext der politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklungen ihrer Zeit. So werden Brüche und Kontinuitäten des arbeitstherapeutischen Konzepts, sich wandelnde Zielsetzungen wie auch die vielfältigen Effekte seiner Anwendung sichtbar. Soziologische und philosophische Annäherungen erweitern zudem den Blick auf die unterschiedlichen Konzepte von Arbeit und ihrer Funktionalisierung durch die Psychiatrie.

### Aus dem Inhalt

HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH / EVA BRINKSCHULTE: Arbeit und Arbeitstherapie – historisch geleitete Assoziationen | KAI SAMMET: Arbeit und die Irrenanstalt als Organisation, ca. 1830–1930 | THOMAS MÜLLER: Patientenarbeit in ländlichen psychiatrischen Anstalten im Spannungsfeld zwischen therapeutischem Zweck und ökonomischem Nutzen | ANNA URBACH: Zur Rechtfertigung, Durchführung und Aneignung der Arbeitstherapie in der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Uchtspringe 1894–1914 | PETRA FUCHS: Erziehung, Beschulung und Berufsvorbereitung „bildungsfähiger schwachsinniger“ Kinder in den Wittenauer Heilstätten | MATHIAS WIRTH: Zur Anthropologie und Ethik psychiatrischer Arbeitstherapie der Weimarer Zeit | MONIKA ANKELE: Zu den sozial- und gesellschaftspolitischen Debatten um die psychiatrische Arbeitstherapie in der Weimarer Zeit | MAIKE ROTZOLL: Arbeit in psychiatrischen Institutionen im Nationalsozialismus zwischen Normalisierung und Selektion | STEFANIE COCHÉ: Zur Bedeutung der Kategorie „Arbeit“ in der psychiatrischen Einweisungspraxis 1941–1945

Franz Steiner Verlag

